

Leistungsbewertung Englisch (Klasse 3/4)

Das **Fach Englisch** umfasst die Lernbereiche **Funktionale kommunikative Kompetenz , Verfügen über sprachliche Mittel, Interkulturelle kommunikative Kompetenz, Text- und Medienkompetenz, Sprachlernkompetenz sowie Sprachbewusstheit.**

Der Schwerpunkt der Leistungsbewertung liegt auf den Bereichen „Funktionale kommunikative Kompetenz“ sowie „Verfügen über sprachliche Mittel“.

Die rechtlich verbindlichen Grundsätze der Leistungsbewertung sind im Schulgesetz (§ 48 SchulG) sowie in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Grundschule (§ 5 AO GS) dargestellt. Demgemäß sind bei der Leistungsbewertung von Schülerinnen und Schülern in Englisch erbrachte Leistungen in den Beurteilungsbereichen „Schriftliche Arbeiten“ sowie „Sonstige Leistungen im Unterricht“ zu berücksichtigen. Die Leistungsbewertung insgesamt bezieht sich auf die im Zusammenhang mit dem Unterricht erworbenen Kompetenzen.

Grundlage sind alle mündlich, schriftlich und praktisch erbrachten Leistungen. Dazu gehören erbrachte Ergebnisse, aber insbesondere auch Prozesse, Anstrengungen und Lernfortschritte der SuS.

Bei kommunikativen Leistungen wird den Aussagen größeres Gewicht beigemessen als der Korrektheit (*fluency before accuracy*).

Kompetenzbereiche

Der Stand der Kompetenzentwicklung im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ wird sowohl durch kontinuierliche Beobachtung während des Schuljahres (Prozess der Kompetenzentwicklung) als auch durch punktuelle Überprüfungen (Stand der Kompetenzentwicklung) festgestellt.

Funktionale kommunikative Kompetenz und Verfügen über sprachliche Mittel (Zeugniskompetenzen)

Die SuS

- verstehen Wörter, geläufige Fragen und einfache Sätze (classroom phrases).
- verstehen Äußerungen und Hörtexte mit erweitertem Wortschatz.
- wenden gelernte sprachliche Muster an, um an Gesprächen teilzunehmen.
- wenden gelernte sprachliche Muster an, um über sich selbst und vertraute Themen zu berichten.
- verfügen über eine verständliche und sichere Aussprache.
- lesen und verstehen Wörter und einfache Sätze.
- schreiben mit Hilfe von Vorlagen Wörter und Sätze.
- geben englischsprachige Inhalte sinngemäß auf Deutsch wieder.

Weitere Aspekte im Fremdsprachenunterricht:

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Die SuS

- verstehen einfache interkulturell geprägte Situationen und vergleichen kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

Text- und Medienkompetenz

Die SuS

- nutzen Texte und Medien funktional.

Sprachlernkompetenz

Die SuS

- erwerben elementare Lernstrategien und Arbeitstechniken.

Sprachbewusstheit

Die SuS

- experimentieren mit und reflektieren über Sprache.

Weitere Beurteilungskriterien:

Mündliche Mitarbeit und individueller Lernfortschritt

Bei der Bewertung berücksichtigt werden die Qualität, die Quantität und die Kontinuität der Beiträge. Als Leistung werden nicht nur Ergebnisse, sondern auch Anstrengungen und der individuelle Lernfortschritt bewertet. Auch in Gruppen erbrachte Leistungen sind zu berücksichtigen.

Ergebnisse der schriftlichen Arbeiten

Pro Halbjahr werden zwei schriftliche Arbeiten geschrieben. Die Aufgaben sind so gestellt, dass die SuS ihr Wissen und ihre Fähigkeiten nachweisen können. Die schriftlichen Arbeiten im Fach Englisch sind unbenotet.

Die **Zeugnisnote** im Fach Englisch dokumentiert die Umsetzung der aufgeführten Kriterien. Berücksichtigung finden daneben immer auch die individuellen Lernfortschritte und das Arbeitsverhalten (mündliche sowie schriftliche Mitarbeit, Anstrengungsbereitschaft). Die Zusammensetzung der Note ergibt sich aus folgendem Diagramm.

